



Nach der Pandemie ist vor der Pandemie

Newsletter 04/23 der Stiftung für Arzneimittelsicherheit



Prof. Dr. med. Wolfram Henn, u.a. Mitglied des Deutschen Ethikrates

Wir möchten Sie herzlich zu unserem Online-Perspektivengespräch zum Thema "**Nach der Pandemie ist vor der Pandemie - Wie schaffen wir ein resilientes Gesundheitssystem?**" mit **Prof. Dr. med. Wolfram Henn**, der u.a. Mitglied des Deutschen Ethikrates ist, einladen. Der Vortrag findet am **11. Juli 2023 um 20:00 Uhr** statt.

Die kostenlosen Zugangsdaten für das Perspektivengespräch über die Videokonferenzplattform Zoom erhalten Sie nach erfolgreicher [Registrierung](#).

Die Covid-Pandemie hat uns eine Vielzahl ethisch schmerzlicher Priorisierungen abgefordert und zugleich strukturelle Defizite in der Reaktionsfähigkeit unseres Gesundheitssystems auf neue

Herausforderungen offengelegt. Wie können wir uns heute auf künftige lokale und globale Krisen hinsichtlich der Versorgung mit etablierten Medikamenten und Impfstoffen, der Fähigkeit zu Neuentwicklungen sowie der Belastbarkeit der stationären und ambulanten Patientenversorgung vorbereiten?

Im Rahmen der dreiteiligen Online-Vortragsreihe des House of Pharma & Healthcare und der Stiftung für Arzneimittelsicherheit zum Thema "Unerwünschte Arzneimittelwirkungen im Kontext mit Covid-19 Impfungen" erörtert der Humangenetiker und Medizinethiker an der Universität des Saarlandes Prof. Dr. med. Wolfram Henn diese und weitere Fragen in seinem Vortrag "Nach der Pandemie ist vor der Pandemie - Wie schaffen wir ein resilientes Gesundheitssystem?".

Das Perspektivengespräch ist Teil der gemeinsamen Vortragsreihe "**Vom Umgang mit Nebenwirkungen der Corona-Impfungen**", welche wir zusammen mit dem [House of Pharma and Healthcare e.V.](#) veranstalten.

Die Covid-19-Impfstoffe haben vielen Millionen Menschen das Leben gerettet, bei manchen aber auch zu Nebenwirkungen geführt. Wie wurden diese Nebenwirkungen erfasst? Wie sind die Zulassungsbehörden in verschiedenen Ländern damit umgegangen? Wie sind sie unter medizinischen Aspekten zu bewerten? Welche Rolle haben sie in den öffentlichen Debatten über das Thema Impfen während der Pandemie gespielt? Und was sollten wir daraus für künftige Pandemien lernen? Mit diesen Fragen befasst sich die dreiteilige Online-Vortragsreihe.

Geplant ist in der Folge ein weiterer Vortrag, der sich mit dem gleichen Thema aus einem unterschiedlichen Blickwinkel befasst. Referent:innen wird voraussichtlich sein:

- Frau Prof. Almut G. Winterstein (u.a. FDA/CDER Drug Safety and Risk Management Advisory Board)

Zu diesem Vortrag erfolgt zu gegebener Zeit eine separate Einladung.

Unterstützen Sie uns

[Der Stiftungszweck](#)

[Die Projekte](#)

[Unser Projektantrag](#)

[Der Stiftungsbeirat](#)

Stiftung für Arzneimittelsicherheit

Ismaningerstr., 46, 81675, München

Diese E-Mail wurde an dr.stadler@pillentaucher.de gesendet.

Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben, oder weil Sie bereits früher mit den handelnden Personen in Kontakt standen.